

Agri-PV Zuchering: Bio-Legehennen kombiniert mit Photovoltaik

Im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Winden südlich B 16“ plant die Firma Anumar GmbH in Kooperation mit der Birkenschwaige GmbH & Co. KG die Errichtung einer Agri-PV Anlage auf den Flurstücken 356 und 363, jeweils Gemarkung Zuchering.

Im Folgenden wird die Ausgestaltung dieser Anlage näher erläutert.

Bauweise

Die Bauweise für die Agri-Photovoltaikanlage weicht lediglich in der maximalen Höhe der Moduloberkante ab. Die Modultische der Photovoltaikanlage werden leicht erhöht aufgebaut, sodass sich die Hühner ungehindert und gefahrlos auf der Fläche bewegen können. Die Oberkante der Modulflächen ist auf maximal 3,0 m begrenzt.



Konzeptbeschreibung

Die anvisierte Fläche soll parallel zur Stromgewinnung durch Photovoltaik und als Auslauffläche für 6.000 Hühner in Biohaltung genutzt werden.

Ein zweitgeteilter Hühnerstall wird an der Südseite der Fläche errichtet (siehe Anlage 1) und bietet den Hühnern Zuflucht in der Nacht sowie bei widrigen Wetterbedingungen. Darüber hinaus bieten die Modulflächen den Hühnern Schutz vor Greifvögeln. Das Stallgebäude wird im Süden mit einer Fassadenbegrünung ausgeführt (siehe Anlage 2 sowie Vorhaben- und Erschließungsplan – Planzeichnung Teil III). Die Auslauffläche der Hühner innerhalb der Anlage ist durch einen Zaun in zwei Teilbereiche getrennt. Die Hühner werden permanent in den Ställen wohnen, der Zugang zur Auslauffläche erfolgt mit automatisierter Öffnung des Stalls am Morgen und automatisierter Rückführung durch Beleuchtung mit anschließender Schließung am Abend. Um die Hühner vor Wild zu schützen hat der den Solarpark umgebende Zaun keinen Niederwilddurchlass und ist bodentieft.

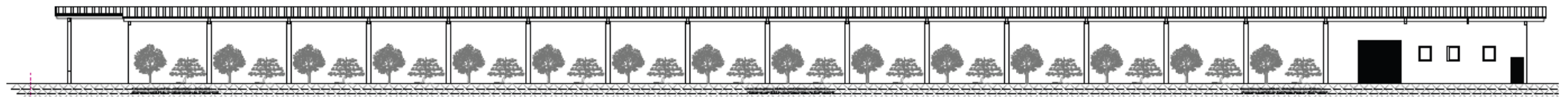


Anlage 1 – Lageplan:



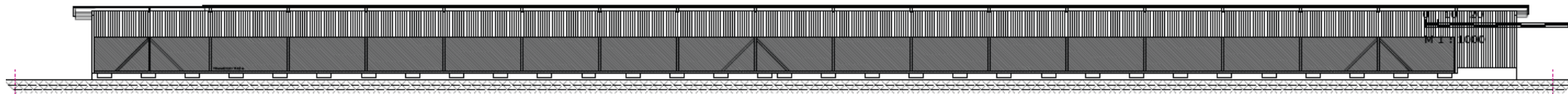
Anlage 2 – Ansichten Legehennenstall:

Ansicht von Süden

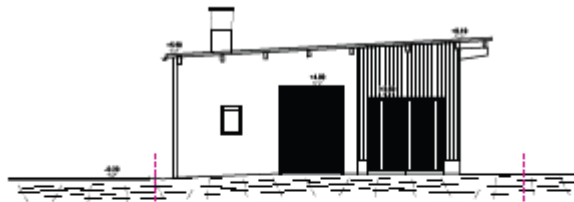


Ansicht Legehennenstall, M 1: 200

Ansicht von Norden



Ansicht von Osten



Ansicht von Westen

